Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

58 *Hufeisenfeuer*
59 – Vor- und Nachteile
60 – eingegraben
61 – mit Schutzwall

62 *Feuerstelle am Hang*
63 – mit Steinen ausgekleidet
64 – mit Gegengewicht
65 – ohne Seitenschutz
66 – zu grosse Zwischenräume zwischen den Gamellen
67 – Gamellen zu tief gehängt

68 / 69 *Grabenfeuer*
70 – mit einem Tragstecken
71 – im Bau, mit Steinen ausgelegt

72 *Blockfeuer*
73 – mit mise en place
74 – Ausnützung des Geländes
75 – Gamellenofen

76 – 78 Improvisationen
79 Abkochen im Winter
80 Schlussbemerkung

Auch ich habe eine Schlussbemerkung: Selbstverständlich sind die Beleuchtungskörper beim Oberkriegskommissariat in den unterirdischen Magazinen auch an der Decke befestigt. Mit andern Worten: Entschuldigen Sie das verkehrte Bild auf Seite 128 der Aprilausgabe. Es soll Ihnen veranschaulichen, dass es sich lohnt, vor dem Zeigen einer Tonbildschau sich zu vergewissern, ob alle Dias richtig eingeordnet sind und nicht plötzlich eines «kopfsteht».

St

Bücher und Schriften

Jack Higgins, Der Adler ist gelandet; erschienen im Scherz-Verlag, Bern.

Ein Vorabdruck dieser spannenden Geschichte, die in den Bestsellerlisten obenan steht, erscheint zurzeit in der «Neuen Zürcher Zeitung».

Dies ist die bisher ungeschriebene Geschichte des kühnsten deutschen Kommandounternehmens nach der Befreiung Mussolinis vom Gran Sasso. Als die deutsche Abwehr durch eine Spionin erfährt, dass Churchill am 6. November 1943 ein Wochenende an der englischen Ostküste verbringen wird, beschliesst die oberste Führung, dem Krieg eine radikale Wendung zu geben. Eine kleine Elitegruppe von Fallschirmjägern soll aus einer erbeuteten Dakota abspringen und den Premier gefangennehmen oder — töten.

Und dies ist die bislang unbekannte Geschichte des Oberstleutnants Steiner und seiner tollkühnen Männer, deren Grabstein Higgins 1973 in Norfolk entdeckte und damit auf die Spuren des wohl mysteriösesten Unternehmens des Zweiten Weltkrieges stiess.

Aus den historischen Tatsachen und dank der dramatischen Darstellung durch den Autor entsteht eine minuziös geschilderte Geschichte des Komplotts in Hitlers und Himmlers Hauptquartieren, der atemberaubenden Ereignisse vor, während und nach der Landung auf englischem Boden.

Die generalstabsmässige Planung und der irrwitzige Ablauf des Unternehmens, vor allem aber die gelungene Mischung von Fiktion und Tatsachen, von authentischer Zeitgeschichte und packender Dramaturgie lassen den Leser keine Sekunde zur Ruhe kommen.